

PSY & ASD **SGPP**
SSPP
SSPP

Jahresbericht 2021

Inhaltsverzeichnis

Editorial - Bericht der Präsidentin	4
Vorstand der SGPP 2021	5
Informationen der Kommissionen und der Ressorts	6
Ressort Finanzen	6
Ständige Kommission für Weiter- & Fortbildung (SKWF)	6
Prüfungskommission (PK)	6
Weiterbildungsstättenkommission (WBSK)	7
Fortbildungskommission (FBK)	8
Kommission Psychotherapie	8
Titelkommission (TK)	9
Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS)	9
Schwerpunkte	9
Qualität	10
SIWF	10
Ressort Nachwuchs	10
Ständige Tariffkommission (STK) FMPP	11
Ständige Kommission Versicherungen (SKV) FMPP	11
Kommission Delegierte Psychotherapie (KDP) FMPP	12
Kommunikation	12
Der Jahreskongress der SGPP	13
Informationen von der Geschäftsstelle	13
Mitgliederstatistik per 31.12.2021	14
Eintritte 2021	14
Austritte per 31.12.2021	14
Bilanz SGPP per 31.12.2021	15
Veränderung der SGPP-Fonds 2021	16
Fonds Preis Luc Ciompi	16
Fonds Nationalkomitee	16
Jahresrechnung SGPP 2021	17
Erläuterungen zur Bilanz und Jahresrechnung SGPP 2021	18
Aufwendungen Geschäftsstelle SGPP	19
Bericht der Revisionsstelle	20
Bilanz FMPP per 31.12.2021	21
Veränderung der FMPP-Fonds 2021	21
Fonds Kommission Delegierte Psychotherapie	21
Jahresrechnung FMPP 2021	22
Aufwendungen Geschäftsstelle FMPP	23
Bericht der Revisionsstelle	24
Schlusswort	25
Impressum	26

Glossar

Abkürzung	Bedeutung
AG	Arbeitsgruppe
ASP	Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten
BAG	Bundesamt für Gesundheit
Curafutura	Verband der Krankenversicherer
DDQ	Abteilung Daten, Demographie und Qualität der FMH
DV	Delegiertenversammlung
FA	Fähigkeitsausweis
FAP	Facharztprüfung
FMH	Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte
FMPP	Dachverband von SGPP und SGKJPP
FSP	Föderation Schweizer Psychologinnen und Psychologen
H+	Die Spitäler der Schweiz
KDP	Kommission Delegierte Psychotherapie
KLV	Krankenpflege-Leistungsverordnung
KVV	Krankenversicherungsverordnung
MTK	Medizinaltarif-Kommission UVG
NAKO	Auswertungen der ärztlichen Daten durch Ärzte
OKP	Obligatorische Krankenpflegeversicherung
SANP	Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie
SAPPM	Psychosomatische und Psychosoziale Medizin
SASIS	Tochtergesellschaft von santésuisse / Datendienstleister für das Schweizer Gesundheitswesen
SBAP	Schweizerischer Berufsverband für Angewandte Psychologie
SGIP	Schweizerische Gesellschaft für Interventionelle Psychiatrie
SGKJPP	Schweizerische Fachgesellschaft für Kinder- und Jugend-Psychiatrie und –Psychotherapie
SIWF	Schweizerisches Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung
SKK	Ständige Kommission Kommunikation
SKQ	Ständige Kommission Qualität
SKV	Ständige Kommission Versicherungen
SKWF	Kommission Weiter- und Fortbildung
SMHC	Swiss Mental Healthcare
SSAM	Schweizerische Gesellschaft für Suchtmedizin
STK	Ständige Tarifkommission
SVPA	Schweizerische Vereinigung Psychiatrischer Assistenzärztinnen und –ärzte
SVPC	Schweizerische Vereinigung Psychiatrischer Chefärztinnen und Chefärzte
TARMED	Tarif médical (Ärztetarif)
TARPSY	Tarifstruktur für die stationäre Psychiatrie
UEMS	Union Européenne des Médecins Spécialistes
WZW	Wirksamkeit – Zweckmässigkeit – Wirtschaftlichkeit
PK	Prüfungskommission
TK	Titelkommission
FBK	Fortbildungskommission
WBSK	Weiterbildungsstättenkommission

Editorial - Bericht der Präsidentin

Liebe Kolleginnen und Kollegen



Bereits mehr als ein Jahr ist es her, dass der neue Vorstand gewählt worden ist. Über die Hälfte der Mitglieder ist neu in diesem Gremium. Nicht nur ich als Ihre neue Präsidentin, sondern auch meine neuen Vorstandskolleginnen und -kollegen mussten sich zuerst in das Amt einarbeiten. Wir alle hatten dabei das Privileg, uns auf komplexe und gleichzeitig spannende Aufgaben einlassen zu können.

Auch 2021 stand die Corona-Pandemie im Mittelpunkt des gesellschaftlichen und politischen Lebens; sie hat uns allen ihren Stempel aufgedrückt und dabei über weite Strecken unsere Arbeitsbedingungen diktiert. Auch im Vorstand war das gegenseitige Kennenlernen, das gemeinsame Einarbeiten und das Zusammenwachsen von der Pandemie geprägt. Trotz aller äusserlichen Schwierigkeiten - wir konnten ja über mehrere Monate hinweg die Vorstandssitzungen nur online durchführen - ist es uns aber

gelingen, die Arbeit mit viel Schwung und Energie anzupacken und gemeinsam an die grossen Herausforderungen heranzugehen.

Die Zusammenarbeit mit Rafael Traber, dem Vizepräsidenten, und meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen macht mir grosse Freude. Ich fühle mich sehr unterstützt, und dafür danke ich allen. Mein Dank gilt nicht nur ihnen, sondern insbesondere auch Manuela Specker, die seit dem 1. Februar für die interne und externe Kommunikation verantwortlich ist und hervorragende Arbeit macht. Dank gebührt auch Christoph Gitz, Jacqueline Haymoz und ihren Mitarbeiterinnen auf der Geschäftsstelle, die in diesem Jahr aufgrund des vergrösserten Vorstandes und der deutlich grösseren Anzahl Sitzungen mehr denn je gefordert waren.

Inhaltlich war das Jahr vor allem geprägt durch die am 19. März 2021 erfolgte Ankündigung des Bundesrates, das neue Anordnungsmodell bereits am 1. Juli 2022 in Kraft treten zu lassen. Dieser Zeitpunkt und die damit verbundene kurze Zeitspanne, um all die nötigen Details und komplexen Fragestellungen zu klären, hat viele überrascht. Es folgten und folgen weiterhin zahlreiche Sitzungen mit dem BAG, mit den Psychologieverbänden und mit den Versicherern. Diese Sitzungen waren nicht immer erhellend, nicht selten war danach die Zahl der Fragen grösser als vor den Sitzungen. Der Teufel steckt bekanntlich im Detail. Und so sind auch heute, wenige Monate vor dem Systemwechsel, noch immer wichtige Aspekte ungeklärt, die für eine qualitativ hochstehende psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgung aber ganz zentral sind.

Nicht zuletzt aufgrund dieser und anderen grossen berufspolitischen Herausforderungen hat der Vorstand im Mai beschlossen, professionelles Know-how für Public Affairs in Anspruch zu nehmen. Mit Bettina Mutter haben wir eine erfahrene und hervorragend vernetzte Fachfrau gefunden, die uns in diesem Prozess äusserst kompetent begleitet.

Ich freue mich jederzeit auf Feedbacks und Vorschläge von Ihnen. Zudem bin ich sehr zuversichtlich, dass wir die anstehenden Herausforderungen auch weiterhin mit viel Umsicht und einer grossen Portion Hartnäckigkeit anpacken.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'F. Rota'. The signature is stylized and written in a cursive-like font.

Fulvia Rota, Präsidentin SGPP

Vorstand der SGPP 2021

- Fulvia Rota, Präsidentin
- Rafael Traber, Vizepräsident
- Rosilla Bachmann Heinzer, Ressort Finanzen
- Julius Kurmann, Präsident Ständige Kommission Weiter- und Fortbildung SKWF
- Catherine Léchaire, Co-Präsidentin Jahreskongress
- Erich Seifritz, Vertreter universitäre Psychiatrie
- Jean-Daniel Sauvant, Ressort Versicherungen
- Stefan Klöppel, Ressort Qualität
- Fabian Kraxner, Ressort Nachwuchs

Ohne Stimmrecht:

- Philippe Straub, Rechtsberater
- Manuela Specker, Kommunikationsbeauftragte

Informationen der Kommissionen und der Ressorts

Ressort Finanzen

Daniel Bielinski hat im Berichtsjahr 2021 nach 19 Jahren die Finanzen an Rosilla Bachmann übergeben. Die gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle im Jahr 2021 und insbesondere mit Lilian Fuchs, Jacqueline Haymoz und Christoph Gitz gewährleisteten weiterhin die stabilen internen finanziellen Abläufe und Strukturen, das solide finanzielle Fundament unserer Fachgesellschaft, die korrekte Einhaltung der Reglemente und die Konstanthaltung der Mitgliederbeiträge. Lilian Fuchs hat sich beruflich neu orientiert, wir danken ihr herzlich für ihr kompetentes Engagement für unsere Fachgesellschaft. Seit Januar 2022 ist Irene Fankhauser für die Buchhaltung der SGPP und FMPP zuständig. Wir freuen uns über die schon begonnene gute Zusammenarbeit.

Rosilla Bachmann, Verantwortliche Ressort Finanzen

Ständige Kommission für Weiter- & Fortbildung (SKWF)

Die SKWF beschäftigt sich zurzeit intensiv mit der Revision des WB-Programmes. In einer der Delegiertenversammlungen im Jahr 2022 soll die Revision von den Delegierten verabschiedet werden. Vorgängig werden noch Diskussionen mit dem Vorstand der SGPP und dem Vorstand der SVPC über die geplanten Veränderungen geführt. Es ist wichtig, dass eine neue revidierte Fassung des WB-Programmes vor der nächsten Akkreditierung vorliegt. Die Akkreditierung des WB-Programmes 2025 ist nun gestartet.

Eine Arbeitsgruppe des SIWFs bearbeitet die Fragen, die sich mit der geplanten Einführung von EPA's (Entrustable Professional Activities) in die Weiterbildung stellen. Es geht unter anderem um die Definition und Struktur der EPA's, um die Art und Weise der Evaluation und der notwendigen Assessments und um die koordinierte Implementierung in der Weiterbildung. Auf der SIWF-Homepage unter SIWF-Projekte sind viele Informationen, ein Positionspapier und eine Leitlinie zu finden. Die Verwendung von EPA's ist die Zukunft. Geplant sind in unserem WB-Programm EPA's zu den gutachterlichen Kompetenzen, in der Alterspsychiatrie, sowie zu allgemeinspsychiatrischen Themen wie Beurteilung der Suizidalität, Krisenintervention usw.

Julius Kurmann, Präsident SKWF

Im Folgenden werden die Tätigkeiten der verschiedenen Sub-Kommissionen im Bereich Weiter- und Fortbildung zusammengefasst.

Prüfungskommission (PK)

Bei der FAP I haben in diesem Jahr 194 KandidatInnen teilgenommen (2020: 213 in drei Sprachen). Die Organisation war trotz Corona Massnahmen unproblematisch, da die Prüfung in der Bern Expo durchgeführt werden konnte. Die Misserfolgsquote betrug 19.1 % (2020 15.5%) und bleibt wie auch die Kandidatenzahlen stabil. Bei der FAP II wurden 175 Arbeiten eingereicht (2020: 146), und das Kolloquium konnte im üblichen Rahmen durchgeführt werden (2020 Ausfall wegen Corona Massnahmen). 85.14% der KandidatInnen haben bestanden (2020: 87%). Wiederum wurden die besten Arbeiten prämiert: 1. Preis: Bruno Pfammatter, 1. Preis: Federica Cocciolo, 2. Preis: Sohaila Bastami, 2. Preis: Kristina Mund. Die Zusammenarbeit in der Prüfungskommission funktionierte reibungslos unter Mithilfe von Frau Rabea Krings vom IML und dem Sekretariat der SGPP Frau Ana Destapado, die uns aber leider während des Jahres 2021 verliess. Eine Nachfolgeplanung läuft. Während des online durchgeführten SGPP-Kongresses wurden ebenfalls online ein Workshop für die KandidatInnen (Einführung in das Schreiben der Facharztarbeit, mit französischer Übersetzung) und ein Workshop für die ExpertInnen (Bewertung der Facharztarbeit, in deutscher Sprache) durchgeführt und fand guten Anklang.

Beat Nick, Präsident Prüfungskommission

Die Preisträger FAP II 2021

1. Preis: Bruno Pfamatter

Titel der schriftlichen Arbeit: Therapeutische Herausforderung in der Behandlung von Doppeldiagnose – Psychose und Sucht

1. Preis: Federica Cocciolo

Titel der schriftlichen Arbeit: “ CHÈRE PATIENTE, J’AI RÊVÉ DE VOUS ” La gestione del controtransfert nella relazione terapeutica

2. Preis: Sohaila Sahar Bastami

Titel der schriftlichen Arbeit: Grenzen des systemischen Assertive Community Treatments bei urteilsfähigen Patienten mit schwerer psychischer Erkrankung

2. Preis: Kristina Mund

Titel der schriftlichen Arbeit: Querdenker - Stationäre Psychotherapie bei einem hochbegabten Patienten

FAP I 2021 (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
196	80.92%

FAP I 2020 (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
213	84.5%

FAP II 2021 (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
158	94.3%

FAP II 2020 (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
146	87%

Weiterbildungsstättenkommission (WBSK)

Die Weiterbildungsstättenkommission ist für die Evaluation der Weiterbildungsstätten, die Organisation der Visitationen sowie für Fragen im Zusammenhang mit den Weiterbildungskonzepten zuständig.

In diesem Jahr kam es zu sehr vielen Wechsel von Weiterbildungsstättenleiter*innen.

2021:

Visitationen WBS-Stätten	Neuaner- kennungen WBS	Neuaner- kennung Praxen	Umteilung WBS	Re- Evaluationen WBS
21+9*	3+6*	21	keine	16+10*

*C-Basisanerkennungen, überprüft von den jeweiligen WBSK-Delegierten zusammen mit der Schwerpunktanerkennung (APP, KJPP, FPP, Abhängigkeit).

2020:

Visitationen WBS-Stätten	Neuanerken- nungen WBS	Neuanerken- nung Praxen	Umteilung WBS	Re- Evaluationen WBS
7+4*	3+6*	10	1	14+22*

*C-Basisanerkennungen, überprüft von den jeweiligen SP-WBSK-Delegierten zusammen mit dem Schwerpunktgesuch (APP, KLPP, FPP, Abhängigkeit).

Julius Kurmann, Präsident Weiterbildungsstättenkommission

Fortbildungskommission (FBK)

Die Fortbildungskommission hat sich im Berichtsjahr wiederum zu zwei regulären Sitzungen getroffen, eine vor Ort, die zweite online und dazwischen auf elektronischem Weg die laufenden Anfragen und Anliegen mit Unterstützung des Sekretariates beantwortet. Insgesamt wurden 104 Credit-Anträge von Fortbildungsveranstaltern bearbeitet, 1098 Fortbildungsdiplome und 31 Fortbildungsbestätigungen ausgestellt, sowie eine grosse Zahl von individuellen Anfragen beantwortet. Die durchgeführten Stichproben zeigten erneut eine erfreuliche Erfüllung der Fortbildungspflicht. Das Fortbildungsjahr war immer noch geprägt von der Corona Pandemie, weshalb viele Fortbildungen, wenn möglich vor Ort oder/und online angeboten wurden. Die strengen Vorgaben für anerkanntes e-learning blieben vorübergehend gelockert und das SIWF erteilte einen weiteren Fortbildungserlass von 25 Credits. Die Informationen unseres Fachgremiums über die vom Bundesrat noch zusätzlich zur Facharztfortbildung vorgeschriebenen, ärztlichen Qualitätsnachweise, die ab April 2022 gültig sind, sind noch ausstehend.

Bearbeitete Credit-Anträge 2021	Bearbeitete Credit-Anträge 2020
104	71

Carola Schillinger, Präsident Fortbildungskommission

Kommission Psychotherapie

Im Jahre 2020 war ein neues Modell der Psychotherapie-Weiterbildung entworfen worden. Diess wurde nun von der SKWF verabschiedet und in einem nächsten Schritt in den Text des WB-Programms integriert, das als Teil der WB-Revision der DV zur Abstimmung vorgelegt werden wird.

Mit dem SIWF wurde in einem längeren Prozess ausgehandelt, welche Bedingungen ein im Ausland tätiger Supervisor oder Selbsterfahrungstherapeut erfüllen muss, um für die Weiterbildung anerkannt zu werden. Die verabschiedeten Bedingungen lehnen sich an die im WB-P festgehaltenen Kriterien für die Anerkennung der Institute an.

Die gewohnten Routinearbeiten wurden weitergeführt, es wurden die Anträge von zwei Instituten, als Weiterbildungsstätten für die Psychotherapie im engeren Sinne anerkannt zu werden, behandelt und positiv beschieden.

Einige bereits anerkannte Institute haben keine ärztlichen Kandidat*innen, wie aus den Jahresberichten hervorgeht. Daher wurde beschlossen, dass die Institute von der Liste der anerkannten Institute entfernt werden, die mehr als drei Jahre keine Kandidat*innen für den Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie weitergebildet haben. Ein deutsches Institut wurde von der Liste bereits gestrichen.

2021:

Neu anerkannt	Total anerkannte Ausbildungsinstitute für Psychotherapie
2	43

2020:

Neu anerkannt	Total anerkannte Ausbildungsinstitute für Psychotherapie
2	42

Joachim Küchenhoff, Präsident der Kommission Psychotherapie

Titelkommission (TK)

Die Titelkommission ist für die Prüfung der Dossiers zur Erlangung des Facharztes und die Standortbestimmungen zuständig, in diesem Rahmen auch spezifisch für Nachfragen, die den Informationsstand der Weiterbildungsstättenleiter übersteigen. Durch die umfassenden Mutationen bei den Sachbearbeiterinnen, sowohl der SGPP, als auch der SIWF, sind gegen Ende des Jahres 2021 eingespielte Prozesse durcheinandergeraten.

Innerhalb der SKWF bringt der Präsident der Titelkommission seine Erfahrung mit der Praktikabilität der Regelungen ein, auch in Hinblick auf Entwicklungen des Weiterbildungsprogrammes. Bezüglich dieser Fragestellung gab es deutlichen Mehraufwand durch Diskussionen um die Rechtsmedizin. Deutlich rückläufig war der Aufwand bei den ausländischen Dossiers. 2021 mussten wahrscheinlich infolge der Personalmutationen bei den Sachbearbeiterinnen deutlich mehr Dossiers beanstandet werden. Es gab aber weniger komplexe Einsprachen als zuvor.

Insbesondere in der zweiten Jahreshälfte kam es zu einem enormen Anstieg, was mit dem vermehrten Homeoffice während der Corona Krise zusammenhängen könnte.

Die Änderungen am e-Logbuch waren mit vorübergehenden Fehlentwicklungen verbunden, die in der Nachbesserung durch Optimierungen verbessert werden konnten.

2021:

Pendent	25
Titelanerkennungen	119
Total eingereichte Anträge	159
Eingereichte Standortbestimmungen	34

2020:

Pendent	19
Titelanerkennungen	134
Total eingereichte Titelgesuche	139
Eingereichte Standortbestimmungen	32

Ingo Butzke, Präsident Titelkommission

Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS)

Die Covid-Krise bewirkte auch im Jahr 2021 eine zusätzliche Schwächung der internationalen Vereinigung, deren Tätigkeiten vorübergehend nahezu zum Erliegen gekommen sind. Eine bereits geplante Tagung in Zagreb musste erneut verschoben werden. Die Subkommission für Psychotherapie hat vorübergehend ihre Arbeit eingestellt. Der erste Termin im neuen Jahr wird das UEMS PS Spring Section Meeting (16-18 June) am Vrapce University Hospital, Forensic Department in Kroatien sein. Die Mitglieder hoffen, dass mit diesem Meeting erneuter Schub entfacht werden kann.

Ingo Butzke, Präsident Titelkommission

Schwerpunkte

Im Rahmen der Umstellung des Weiterbildungsprogramms auf kompetenzbasierte anvertraubare Tätigkeiten (engl. EPA) wurden die Schwerpunktgesellschaften um Beiträge anfragt die mittlerweile eingegangen sind und weiter entwickelt werden.

Qualität

Nach Abschluss des Pilotprojekts zur Erfassung von Qualitätsmassnahmen im Bereich der Niedergelassenen stand 2021 die Vorbereitung der Implementierung im Vordergrund. Die SGPP positionierte sich ähnlich wie andere Fachgesellschaften mit der Botschaft „Qualität hat ihren Preis“. Erfreulicherweise wurde dies von SAQM/FMH uneingeschränkt aufgegriffen. Über den aktuellen Stand wurde zweimalig im FMPP Newsletter berichtet (Qualitätsnachweise dürfen administrativ nicht ausufern / Warum sich Qualitätszirkel lohnen). Durch die hohen geforderten Summen dürfte sich bis zur Einführung Anfang April 2022 keine Klärung ergeben.

Choosing Wisely: Im Vorstand der SGPP wurde entschieden, dass die Komplexität des Fachs besser durch Behandlungsempfehlungen/Guidelines abgebildet wird, als durch die kurzen Stellungnahmen bei smarter medicine. Das Problem einer Überversorgung erscheint im Fach Psychiatrie und Psychotherapie zudem weniger ausgeprägt.

EPA: Unter Leitung der SKWF erfolgt die stufenweise Umgestaltung in ein kompetenzbasiertes Weiterbildungscurriculum.

Stephan Klöppel, SKWF Ressort Qualität

SIWF

Der Hauptteil der Sitzungen ist jeweils den eingegangenen Revisionen der Weiterbildungsprogramme der Fach- und Schwerpunktgesellschaften gewidmet. Insgesamt zeigt es sich, dass in der Medizin immer spezifischere und mehr Facharzt- und Schwerpunkttitel in Kraft gesetzt werden.

Bzgl. der Revisionen der WBO wurden in allen neuen Weiterbildungsprogrammen unter Ziffer 5. 1-5. 3 Kriterien für die Anerkennung von WBS definiert, welche für sämtliche Kategorien des jeweiligen Fachgebietes gelten. Insbesondere sind in diesem Kapitel auch die Weiterbildungsleitungen und der Weiterbildungsverbund geregelt. Nach Möglichkeit sind diese Ziffern in allen Programmen identisch formuliert.

Das grösste und wichtigste Projekt des SIWF stellt die Weiterentwicklung und Umstellung der Lehrzielkataloge in den Weiterbildungsprogrammen in kompetenzbasierte Weiterbildungsziele (EPAs) dar. Diesem Projekt wurden diverse Informationen und Weiterbildungen im SIWF Vorstand gewidmet. In der Psychiatrie lagen 2021 noch keine kompetenzorientierten Weiterbildungsprogramme vor. Verschiedene Vertreter*innen innerhalb der SGPP und der SKWF unterstützen den Prozess.

Claudine Aeschbach, Mitglied SKWF

Ressort Nachwuchs

An der SGPP-DV vom 17.06.2021 wurden die Haupt- und -subziele bis 2023 vom Ressort Nachwuchs präsentiert. Mit grosser Freude konnte die SGPP bereits erste Massnahmen zur qualitativen und quantitativen Nachwuchsförderung umsetzen. Der virtuelle SGPP-Kongress zog 2021 über 1200 Live-Zuschauern in den Bann, darunter auch viele Assistenzärzte und Medizinstudenten dank überlegter Werbemassnahmen. Am 06. November 2021 fand der Medifuture in Bern statt, ein schweizweiter, ärztlicher Laufbahnkongress. Dabei waren über 400 jetzige und zukünftige Ärzte anwesend. Am rege besuchten SGPP-Stand ergaben sich anregenden Gespräche. Schlussendlich entschieden die Delegierten der SGPP am 18.11.2021, die Mitgliedschaft ab 2022 für FacharztKandidatInnen kostenlos zu machen. Diese Massnahme ist ein starkes Bekenntnis zum Nachwuchs. Und je mehr Mitglieder wir umfassen, desto schlagkräftiger können wir agieren.

Werte SGPP-MitgliederInnen, viele von Ihnen setzen sich für den Nachwuchs ein. Für Ihr geschätztes Engagement und Vertrauen in den Nachwuchs möchte ich mich herzlich bedanken!

Fabian Kraxner, Ressortleiter Nachwuchs

Ständige Tariffkommission (STK) FMPP

Ein Jahr nach Einreichung des TARDOC erfolgten 2021 basierend auf dem Prüfbericht des BAG Anpassungen und die Wiedereinreichung von TARDOC zur Genehmigung beim Bundesrat Ende Dezember 2021. Die Ständige Tariffkommission bereitet mit Tarifverantwortlichen der anderen Fachgesellschaften und mit der FMH die mögliche Inkraftsetzung bereits vor. In diesem Zusammenhang werden Revisionsvorschläge evaluiert und auf eine Warteliste aufgenommen.

Das stationäre Tariffsystem TARPSY für die Psychiatrie wurde im Berichtsjahr durch die STK über deren Vertretungen in der FMH in regem Austausch mit der FMH weiterentwickelt.

Im Berichtsjahr wurden rund 50 Tariffanfragen von FMPP Mitgliedern vom Ex-Präsidenten der STK und ab Juni 2021 von der Präsidentin der STK beantwortet.

Der Ex-Präsident der STK, Alexander Zimmer, wurde auf Januar 2021 in den Zentralvorstand der FMH gewählt und trat deshalb auf Juni 2021 als langjähriger Präsident der STK zurück. Rosilla Bachmann wurde im Juni 2021 an den Wahlen als Nachfolgerin des Präsidiums der STK gewählt. Wir danken Alexander Zimmer herzlich für sein unermüdliches und kompetentes Engagement in der Tariffkommission. An den Wahlen im November 2021 wurden drei neue Mitglieder (Kerstin Gabriel Felleiter, Maya Frosch und Rafael Traber) in die Ständige Tariffkommission der FMPP gewählt.

Rosilla Bachmann, Präsidentin STK

Ständige Kommission Versicherungen (SKV) FMPP

Im Jahr 2021 ist die personelle Besetzung der SKV mit 2 Mitgliedern aus der SGKJPP (M. Zwald, M. Köster) und 3 Mitgliedern aus der SGPP (M. Cerletti, C. Pfaff, J-D. Sauvant) stabil geblieben. Wie es der Name unserer Kommission besagt, beraten wir unsere Mitglieder in allen Versicherungsbereichen; dies betrifft sowohl die sozialen Versicherungen (KVG, Unfallversicherungen, IV und MV) als auch Privatversicherungen, wenn es bei der Behandlung von PatientInnen zu Schwierigkeiten oder Konflikten kommt. In diesem Sinn hat die FMPP auch an der Vernehmlassung zur Weiterentwicklung der IV teilgenommen. Nachdem diese Revision beschlossen war (Inkrafttreten am 1.1.2022), hat der Bundesrat eine „Eidgenössische Kommission für Qualitätssicherung in der medizinischen Begutachtung“ eingesetzt, welche die Zulassung der Gutachterstellen, das Verfahren zur Erarbeitung der Gutachten und deren Ergebnisse für alle Sozialversicherungen überwachen sowie öffentliche Empfehlungen zu diesen Themen aussprechen soll. Es freut uns sehr, dass Maria Cerletti vom Bundesrat als eine der 3 VertreterInnen der Ärzteschaft in diese Kommission gewählt wurde. Daneben hat die SKV auch 2021 in erster Linie Anfragen ihrer Mitglieder bearbeitet. Diesmal zählen wir total 70 Anfragen (2020: 78), wobei wie immer in erster Linie die Komplexität der einzelnen Anfragen den Arbeitsaufwand bestimmt und nicht die absolute Zahl. Wie gewohnt haben wir die Anfragen immer in der gesamten Kommission per Mail diskutiert, um im Austausch eine „unité de doctrine“ pflegen zu können. Über wiederkehrende Anfragen versuchen wir unsere Mitglieder zudem im online Newsletter der FMPP regelmässig zu informieren.

Bearbeitete Fälle 2021	davon Mitglieder
71	68

Bearbeitete Fälle 2020	davon Mitglieder
78	72

Bearbeitete Fälle 2019	davon Mitglieder
100	79

Bearbeitete Fälle 2018	davon Mitglieder
118	96

Jean-Daniel Sauvant, Mitglied Kommission SKV

Kommission Delegierte Psychotherapie (KDP) FMPP

Wichtigstes Ereignis war für uns die Publikation der Verordnung zum Anordnungsmodell, die das Ende der Delegierten Psychotherapie einläutet. Bei vielen Mitgliedern hat die bevorstehende Umstellung der Zusammenarbeit mit psychologischen Psychotherapeuten grosse Unsicherheiten ausgelöst und wir haben entsprechend auch viele Anfragen erhalten.

Beratungen	Neue FA	Rezertifizierungen	Gesuche von PsychologInnen	Neuaufnahmen in die Sparten-Datenbank*
360	75	83	144	34

Erwartungsgemäss haben weniger Ärztinnen neu einen Fähigkeitsausweis Delegierte Psychotherapie erworben (Vorjahr 141) aber mehr PsychotherapeutInnen in Weiterbildung ein Zulassungsgesuch gestellt. Erstaunlicherweise haben sich auch 34 Ärztinnen neu in die Sparten Datenbank für Delegierte Psychotherapie aufnehmen lassen, obwohl die Zeit der Delegierten Psychotherapie abläuft. Das kann als Ausdruck für den grossen Bedarf an Psychotherapie, und für das Interesse somatischer Ärzte an der psychischen Befindlichkeit ihrer Patienten interpretiert werden. Allerdings sind die Psychologen auch unter Druck, ihre Psychotherapie Weiterbildung abzuschliessen, weil sie im Anordnungsmodell nur zu Lasten der OKP tätig sein können, wenn sie die eidgenössische Anerkennung haben.

Christian Bernath, KDP

Kommunikation

Die Pandemie und der Mitte März 2021 gefällte Beschluss des Bundesrates, per 1. Juli 2022 das bisherige Delegationsmodell durch das Anordnungsmodell abzulösen, haben uns auch in kommunikativer Hinsicht gefordert. Im Sinne einer Professionalisierung ist die Kommission Kommunikation aufgelöst worden, die Kommunikationsverantwortliche ist seither direkt an das Präsidium angegliedert. Insgesamt sind rund 50 Medienanfragen eingegangen, und wir haben auch mit proaktiver Öffentlichkeitsarbeit dafür gesorgt, dass unsere Stimme gehört wird, unter anderem mit einer Medienmitteilung zur Situation in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung der Erwachsenen und mit zwei Beiträgen in der Schweizerischen Ärztezeitung. Der Kommunikationsbedarf erhöhte sich mit dem angestrebten Systemwechsel auch auf politischer Ebene: So haben wir Grundlagenpapiere/Argumentarien erarbeitet, um auf die Gefahr einer unkontrollierten Mengenausweitung und Kostensteigerung im Anordnungsmodell zu sensibilisieren. Zudem haben wir uns brieflich direkt an die Ständeräte, die kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren sowie an den Bundesrat gewandt. All diese Massnahmen und Entwicklungen hatten auch Einfluss auf die interne Kommunikation: Wir haben die Mitglieder mit sieben regulären Newslettern und fünf High-Priority-Newslettern auf dem Laufenden gehalten. Auch haben wir eine Umfrage unter den Mitgliedern zu pandemiebedingten Veränderungen der ambulanten psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung durchgeführt und die Ergebnisse unter anderem in der Schweizerischen Ärztezeitung und einem Newsletter-Beitrag kommuniziert.

Manuela Specker, Kommunikationsbeauftragte

Der Jahreskongress der SGPP

Nach dem pandemiebedingten Ausfall des Jubiläumskongresses 2020 freuten wir uns, ursprünglich, diesen 2021 in hybrider Form, d.h. in Teilen online in andern Teilen live in Basel durchzuführen. Aufgrund der unsicher Planungssituation mussten wir uns dann im Frühjahr dazu entscheiden, den Kongress ausschliesslich online anzubieten. Dank der hervorragenden organisatorischen und technischen Unterstützung durch die Firma Organizers gelang es uns das ursprünglich geplante Programm, ohne grosse Veränderungen online zu anzubieten. Der Kongressbesuch lag mit 1310 TeilnehmerInnen im Bereich der Vorjahre. Dies ist sehr erfreulich, nachdem wir uns sowohl in der Organisation als auch als TeilnehmerInnen neu mit der Onlineform des SGPP- Kongresses vertraut machen mussten. Bei der Besetzung der Referate legten wir Wert auf einen Blick über die Landesgrenzen und es uns gelungen ist, renommierte KollegInnen aus dem internationalen Umfeld zu gewinnen, die schliesslich auch wesentlich zur inhaltlichen Bereicherungen des Kongresses beigetragen haben. Die Bewertungen fielen insgesamt sehr positiv aus.

Inzwischen wurde das Kongresspräsidium neu von Prof. Dr. med. E. Seifritz und Dr. med. C. Lechaire übernommen, welche bereits mitten in den Vorbereitungsarbeiten für den Kongress 2022 stehen. Wir dürfen uns auf einen spannenden Kongress vom 07.09.22-09.09.22 im Kurssaal in Bern unter dem Titel „Digitale Transformation – Chancen und Risiken für die Psychiatrie und Psychotherapie“ freuen.

Kaspar Aebi, Präsident Jahreskongress

Informationen von der Geschäftsstelle

Trotz digitaler Lerneffekt bescherte wie im Vorjahr die Pandemie unserer Arbeit auf der Geschäftsstelle ein paar zusätzliche administrative Hürden. Auch inhaltlich verlangte die bundesrätliche Verordnung weiterhin eine erhöhte Aufmerksamkeit, die Mitglieder über die damit verbundenen Auswirkungen auf ihre Arbeitsbedingungen z.B. hinsichtlich der Möglichkeit der fernmündlichen Behandlung adäquat zu informieren und zu unterstützen. Im Weiteren lag ein Hauptaugenmerk unserer Arbeit auf der am 19. März vom Bundesrat beschlossene Umsetzung der Neuregelung der psychologischen Psychotherapie ab Juli 2022 und die damit für Vorstand und Kommissionen verbundenen Herausforderungen.

Der zu weiten Teilen neu zusammengesetzte, neu präsierte und mit einigen Ressorts ergänzte Vorstand nahm seine Arbeit in einem gegenüber den Vorjahren verstärkten Rhythmus an Präsenz- und Online-Sitzungen auf. Neben den wichtigen gesundheits- und berufspolitischen Geschäften bedingten auch die internen strategischen Weiterentwicklungen der Fachgesellschaft grosse Aufmerksamkeit. So traf sich der Vorstand neben seiner zweitägigen Retraite im Mai in Zürich zu einem zusätzlichen Retraitentag im August in der Geschäftsstelle in Bern. Wir sind zuversichtlich, dass an der DV im Juni 2022 die neuen Statuten verabschiedet werden und deren Ausführungsbestimmungen im Geschäftsreglement an die Hand genommen werden können. Neben diesen besonderen Aufgaben hatte die Geschäftsstelle 2021 wie gewohnt sicher zu stellen, dass alle Organe, Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen die für ihre Aufgabenerfüllung notwendigen Grundlagen vorfanden und die Mitglieder über die von ihnen nachgefragten Beratungs- und Informationsdienstleistungen verfügen konnten.

Zum ersten Mal fand der SGPP-Jahreskongress Ende August virtuell statt (vgl. dazu auch Bericht des Kongressverantwortlichen Kaspar Aebi). Die dabei gemachten Erfahrungen von Organisatoren und Teilnehmenden werden sicher in die Planung zukünftiger Kongresse mit einfließen.

Nachdem das PräsidentInnen-Treffen und die DV im Juni noch über Bildschirm stattfanden hat es uns besonders gefreut, die Verantwortlichen anlässlich ihrer Herbstversammlungen das erste Mal seit November 2019 wiederum vor Ort in Bern zu begrüßen.

Bei all diesen Arbeiten stellte der Start der Kommunikationsbeauftragten Manuela Specker am 1. Februar für uns eine sehr willkommene Unterstützung dar. Wie immer sehr speditiv und konstruktiv erleben wir auch die Zusammenarbeit mit dem Rechtsberater Philipp Straub und neu auch mit der Beauftragten für Public Affairs Bettina Mutter.

Das letzte Jahr war gekennzeichnet von mehreren personellen Wechseln auf der Geschäftsstelle:

- Für Fabienne Stricker, die sich auf Ende Februar beruflich neu orientierte hat Christine Schneider ab September die Mitgliederverwaltung und Pflege der Website übernommen.
- Unsere Buchhalterin Lilian Fuchs hat 2021 erfolgreich ihre Weiterbildung abgeschlossen und auf den 1. Oktober eine berufliche Herausforderung mit einem erweiterten Aufgabengebiet angetreten. Auf den 1. Januar 2022 übernahm Irene Fankhauser als ihre Nachfolgerin die Buchhaltungen der verschiedenen Psychiatrie-Gesellschaften.
- Ana Destapado hat auf Anfang September die Administration eines anderen Sekretariates im Hause übernommen. Die Administration der SKWF, insb. die Organisation der Facharztprüfungen stellt deshalb am dem 1. Dezember Janka Nydegger sicher.

Wir auf der Geschäftsstelle danken Mitgliedern im Vorstand und in den Kommissionen für die äusserst geschätzte Zusammenarbeit und für das und entgegengebrachte Verständnis für die bei der Sicherung der personellen Übergänge entstandene Unwucht im administrativen Getriebe. Wir freuen uns auf die weiteren Herausforderungen im neuen Geschäftsjahr und hoffen auf ein Segeln in wieder etwas ruhigeren Gewässern.

Christoph Gitz, Geschäftsführer / Jacqueline Haymoz, Office Managerin

Mitgliederstatistik per 31.12.2021

Kategorie der Mitgliedschaft	2020	2021
Ordentliche Mitglieder	1'850	1857
Ausserordentliche Mitglieder	28	24
Assistentenmitglieder	59	50
Ehrenmitglieder	5	5
Freimitglieder	122	134
Korrespondierende Mitglieder	6	6
Total	2'070	2076

Eintritte 2021

Ordentliche Mitglieder	53
Ausserordentliche Mitglieder	2
Assistentenmitglieder	9
Total	64

Austritte per 31.12.2021

Austritte Total	58
-----------------	----

Bilanz SGPP per 31.12.2021

Bilanz per / Bilan au 31.12.2021		
	2020 / CHF	2021 / CHF
Aktiven / Actifs		
Umlaufvermögen / Actifs circulants		
Flüssige Mittel und Wertschriften / <i>Actifs liquide et titres</i>	1'732'797.73	1'754'714.87
Forderungen / <i>Exigences</i>	286'392.00	24'944.70
Aktive Rechnungsabgrenzung / <i>Comptes de régularisation actifs</i>	20'427.45	25'597.39
Total Umlaufvermögen / actifs circulants	2'039'617.18	1'805'256.96
Anlagevermögen / Immobilisation		
Zweckgebundenes Anlagevermögen / <i>Immobilisation affectée</i>	-	
Total Anlagevermögen / Immobilisation	-	-
Total Aktiven / Actifs	2'039'617.18	1'805'256.96
Passiven / Passifs		
Total Fremdkapital kurzfristig / <i>Total dettes à court terme</i>	213'509.00	215'633.65
Passive Rechnungsabgrenzung / <i>Comptes de régularisation passifs</i>	268'302.95	276'704.55
Rückstellungen / <i>Provisions</i>	66'500.00	66'500.00
Fonds Komm. delegierte Psychotherapie / <i>Fonds comm. Psychothérapie déléguée</i>	-	
Fonds L. Ciompi	22'591.10	13'011.10
Total Fremdkapital / Dettes	570'903.05	571'849.30
Eigenkapital / Capital propre		
Fonds Nationalkomitee/Unterstützung / <i>Fonds comité national</i>	97'745.50	97'745.50
Eigenkapital / <i>Capital propre</i>	1'331'822.30	1'370'968.63
Total Eigenkapital / Capital propre	1'429'567.80	1'468'714.13
Total Fremd- und Eigenkapital / Dettes et capital propre	2'000'470.85	2'040'563.43
Gewinn/Verlust / Bénéfice/Perte	39'146.33	-235'306.47
Total Passiven / Total passifs	2'039'617.18	1'805'256.96

Veränderung der SGPP-Fonds 2021

Fonds Preis Luc Ciompi

Stand 31.12.2020	Geldzufluss 2021	Geldabfluss 2021	Stand 31.12.2021
CHF 22'591.10	-	CHF 9'580.00	CHF 13'011.10

Auf Anfrage von Prof. Luc Ciompi hat die SGPP 2014 die treuhänderische Verwaltung des im gleichen Jahr neu gegründeten Fonds für die Vergabe des Luc Ciompi-Preises übernommen. Der Preis wird alle 2 Jahre vergeben, letztmals anlässlich des SGPP-Kongresses vom 2021 in Bern (CHF 9'500.-). Hinzu kommen Bankspesen in der Höhe von CHF 80.00.

Fonds Nationalkomitee

Stand 31. 12. 2020	Geldzufluss 2021	Geldabfluss 2021	Stand 31.12.2021
CHF 97'745.50	-	-	CHF 97'745.50

Die SGPP unterhält einen Fonds zur Unterstützung von gemeinnützigen oder nicht-kommerziellen Organisationen, Institutionen oder Gesellschaften. 2021 wurden keine Anträge gestellt.

Jahresrechnung SGPP 2021

Erfolgrechnung/Comptes SGPP / SSPP	ER / Comptes 2020	Budget 2021	ER / Comptes 2021	Differenz zum Budget	Budget 2022
Betriebsertrag / Produits					
Mitgliederbeiträge / <i>Cotisations</i>	634'050	630'000	624'735	-5'265	630'000
Jahreskongress SGPP/ <i>Congrès annuel SSPP</i>	4'762		97'740	97'740	-
Total Prüfungsgebühren / <i>Frais d'examens</i>	265'350	240'000	282'400	42'400	280'000
Homepage / <i>Site internet</i>	15'450	9'000	16'050	7'050	10'000
Rechtsschutzprämie SGPP / <i>Assurance de protection juridique</i>	33'463	35'000	30'381	-4'619	30'000
Ertrag Fortbildungsprotokolle	77'700	100'000	126'600	26'600	80'000
Anerkennung Fortbildungscredits	8'400	12'000	11'550	-450	8'000
Anerkennung private Psychotherapieinstitute	800		1'200	1'200	800
Ertrag WB Lehrpraktikerkurs d	5'500	4'000	5'250	1'250	3'000
Ertrag WB Lehrpraktikerkurs f	250		6'250	6'250	3'000
Ertrag FMH z.H. Visitationen	15'400	50'000	28'048	-21'952	40'000
Ertrag FMH z.H. Titelordnung	5'760	4'000	5'640	1'640	4'000
Diverse Erträge	1'492	1'000	3'425	2'425	3'000
übriger Ertrag / <i>Autres produits</i>	115'302	171'000	187'964	16'964	141'800
Total Betriebsertrag / Produits	1'068'377	1'085'000	1'239'269	154'269	1'091'800
Betriebsaufwand / Charges					
SGPP 125 Jubiläum/Jahreskongress / <i>SSPP 125ème anniversaire</i>	63'283	140'000	163'297	23'297	-
Rechtsschutzversicherung / <i>Assurance protection juridique</i>	33'551	36'000	32'188	-3'812	31'000
Verwaltungsaufwand / <i>Frais administratifs</i>	240'076	270'000	247'457	-22'543	253'000
Präsidium / <i>Présidence</i>	105'318	117'500	108'775	-8'725	105'500
Vorstand / <i>Comité</i>	132'914	145'000	228'790	83'790	190'000
Präsidententreffen / <i>Rencontre des présidents</i>	16'225	36'500	21'277	-15'223	41'000
Delegiertenversammlung / <i>Assemblée des délégués</i>	44'640	34'500	29'638	-4'862	36'000
Rechtsberatung / <i>Conseil juridique</i>	31'380	25'000	29'877	4'877	25'000
Urabstimmung / <i>Votation générale</i>	-	-	-	-	-
SKWF/UEMS - <i>CPF/UEMS</i>	46'994	48'000	36'384	-11'616	58'000
Weiterbildungsstätten / <i>Etablissement de formation postgraduée</i>	18'740	44'500	46'583	2'083	37'500
Fortbildung / <i>Formation continue</i>	56'535	85'500	83'081	-2'419	95'500
FAP / <i>Examens de spécialiste</i>	153'417	246'500	261'993	15'493	210'000
Titelordnung / <i>Commission des titres</i>	20'359	21'000	19'305	-1'695	21'000
Kommission Psychotherapie / <i>Commission psychothérapie</i>	1'913	5'500	3'974	-1'526	5'500
Qualität / <i>qualité</i>	13'841	22'000	17'494	-4'506	22'000
Kommunikation / <i>Communication</i>		20'000	50'335	30'335	50'000
Public Affairs			47'453	47'453	30'000
Ressort Nachwuchs / <i>Dossier</i>					20'000
Übrige Komm., AG, PG / <i>Autres comm., groupes de travail, projets</i>	38'117	53'000	7'171	-45'829	38'000
Homepage / <i>Site internet</i>	13'998	15'000	19'201	4'201	15'000
Übrige Ausgaben / <i>Autres dépenses</i>	50'386	72'000	43'389	-28'611	72'000
Aufwand Sozialversicherungen / <i>Charges sociales</i>	4'868	5'100	9'044	3'944	5'100
Diverse Finanzaufwände / <i>Charges financières diverses</i>	65'634	14'200	18'854	4'654	14'200
Diverse Finanzerträge / <i>Produits financières diverses</i>	-63'823	-9'500	-52'225	-42'725	-9'500
Neutraler Erfolg / <i>Résultat neutre</i>	-59'436	-55'000	900	55'900	5'000
Kantons- und Gemeindesteuern / <i>Impôts cantonaux et communaux</i>	304	2'000	340	-1'660	2'000
Total Betriebsaufwand / Charges	1'029'231	1'394'300	1'474'575	80'275	1'372'800
Gewinn/Verlust <i>Bénéfice/Perte</i>	39'146	-309'300	-235'305	-73'995	-281'000

Erläuterungen zur Bilanz und Jahresrechnung SGPP 2021

Die **Jahresrechnung 2021** schliesst mit einem Minus von CHF 235'305, budgetiert war ein Verlust von – CHF 309'300. Achtung, die kleine Differenz zum ausgewiesenen Verlust in der Bilanz ergibt sich aus den in der Erfolgsrechnung im Gegensatz zur Bilanz gerundeten Beträgen. Nachfolgend einige Erläuterungen zu den wichtigsten Posten:

Die **Erträge 2021** von CHF 1'239'269 liegen CHF 154'269 über Budget (CHF 1'085'000). Hauptgründe sind der positive Kongressabschluss 2021 (CHF 97'740) sowie die Mehrerträge bei den Prüfungsgebühren (CHF 42'400) und den Fortbildungsprotokollen (CHF 26'600). Auch die Finanzerträge sind 2021 (CHF 42'725) wesentlich höher ausgefallen als budgetiert.

Der **Aufwand 2021** beläuft sich auf insgesamt CHF 1'474'575, CHF 80'275 höher als budgetiert. Einige Erläuterungen zu den wichtigsten Aufwandsposten:

- Die Abgrenzungen der Aufwendungen für den **Jubiläumskongress 2020**, der wegen Corona zuerst verschoben und dann abgesagt werden musste, wurden erst im Jahr 2021 verbucht. Anstelle der dafür im 2021 budgetierten CHF 140'000.- beliefen sich diese Aufwendungen effektiv auf CHF 163'297.
- Der **Verwaltungsaufwand** hat mit CHF 22'543 weniger als budgetiert abgeschlossen.
- Die **Präsidentin** hatte CHF 8'725 weniger Aufwendungen als voranschlagt. Demgegenüber schlägt die Erhöhung der Anzahl Ressorts im **Vorstand** aber auch eine Ausweitung der Anzahl Vorstandssitzungen (rund die Hälfte davon waren Online-Sitzungen) mit einem Mehraufwand von CHF 83'790 zu Buche.
- Der Aufwand für die beiden **Präsidententreffen 2021** war CHF 15'223 tiefer als budgetiert. Das Treffen im Juni fand noch online statt.
- Auch die **Delegiertenversammlung** im Juni 2021 wurde noch online durchgeführt. Die Aufwendungen für beide DVs lagen CHF 4'862 tiefer als budgetiert.
- Die Aufwendungen für die **Rechtsberatungen** fielen durch pandemiebedingte Fragen und insb. auch Fragen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Neuregelung der psychologischen Psychotherapie (Anordnungsmodell) CHF 4'877 über Budget aus.
- Der Minderaufwand der **SKWF** belief sich auf CHF 11'616. Die einzelnen Subkommissionen schlossen auch alle unter Budget ab. Die Aufwendungen für die Facharztprüfungen waren CHF 15'493 höher als budgetiert, bedingt durch die höhere Anzahl Prüfungen (vgl. Mehrerträge aus Prüfungsgebühren CHF 42'400).
- Die Aufwendungen für die **interne Kommunikation**, d.h. für alle kommunikativen Aktivitäten, die ausschliesslich für die SGPP bestimmt waren und nicht über die FMPP-Kommunikation abgerechnet wurden, sind CHF 30'335 höher ausgefallen als budgetiert. Hier wurde im Budget mangels Erfahrungen aus den Vorjahren bei der Rechnungsaufteilung FMPP-SGPP nicht richtig abgegrenzt. Im Budget 2022 wurden entsprechende Anpassungen vorgenommen.
- Die Aufwendungen für die **externe Begleitung in der politischen Arbeit** wurden in der Rechnung FMPP budgetiert. Entgegen der Absicht im Budget wurden die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Anordnungsmodell jedoch 2021 ausschliesslich im Rahmen der SGPP geplant und ausgeführt. Entsprechend resultiert hier ein Aufwand von CHF 47'453. 2022 werden die Aufwendungen für die politische Arbeit zwischen den verschiedenen beteiligten Gesellschaften aufgeteilt.
- Beim Posten „**Übrige Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen**“ wurde das Budget von CHF 50'000 mit Aufwendungen von CHF 7'171 nicht ausgeschöpft. Zu den verschiedenen Arbeits- und Projektgruppen im Vorstand gehören die Arbeitsgruppe IV des BSV, die Arbeitsgruppe für die Erarbeitung/Überarbeitung von Leitlinien sowie die Aufwendungen für das Entwicklungskonzept und die Statutenrevision. 2021 fanden in diesen Arbeitsgruppen fast keine Arbeiten (mehr) statt.
- Auch die **übrigen bzw. diversen Ausgaben** waren 2021 CHF 28'611 tiefer als budgetiert.

Aufwendungen Geschäftsstelle SGPP

Die gesamten Aufwendungen für die Geschäftsstelle von SGPP setzen sich wie folgt zusammen (alle Beträge inkl. MwSt.):

• Vertragspauschale:	CHF	350'025
• Spesen (Büromaterial, Telefon/Internet, Porti/Kopien, Drucksachen etc.):	CHF	7'882
• Aufwendungen für Kongresse:	CHF	3'767
• Mehraufwendungen für diverse Projekte (Entwicklungskonzept SGPP 2020+, Public Affairs, Covid 19 inkl. Mitgliederumfrage, Sekretariat Vorstand)	CHF	26'273

Bericht der Revisionsstelle



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Psychi- atrie und Psychotherapie (SGPP), Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gümligen, 26. April 2022

T+R AG

Karin Aegerter
Treuhänderin mit
eidg. Fachausweis

Beat Kiener
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Bilanz FMPP per 31.12.2021

Bilanz per/Bilan au 31.12.2021	2020 / CHF	2021 / CHF
Aktiven/Actifs		
Umlaufvermögen / Actifs circulants		
Flüssige Mittel und Wertschriften / <i>Actifs liquide et titres</i>	49'974.95	147'176.26
Forderungen/ <i>Exigences</i>	-	-
Aktive Rechnungsabgrenzung / <i>Comptes de régularisation actifs</i>	125'950.00	67'645.10
Total Umlaufvermögen / actifs circulants	175'924.95	214'821.36
Anlagevermögen / Immobilisation		
Zweckgebundenes Anlagevermögen / <i>Immobilisation affectée</i>	20'233.32	15'300.52
Total Anlagevermögen / Immobilisation	20'233.32	15'300.52
Total Aktiven / Actifs	196'158.27	230'121.88
Passiven / Passifs		
Fremdkapital / Dettes		
Total Fremdkapital kurzfristig / <i>Total dettes à court terme</i>	89'796.45	67'578.55
Passive Rechnungsabgrenzung / <i>Comptes de régularisation passifs</i>	102'795.10	50'980.05
Rückstellungen / <i>Provisions</i>	-	-
Fonds Komm. delegierte Psychotherapie / <i>Fonds comm. Psychothérapie déléguée</i>	20'233.32	15'300.52
Total Fremdkapital / Dettes	212'824.87	133'859.12
Eigenkapital / Capital propre		
Eigenkapital / <i>Capital propre</i>	-	-16'666.60
Total Eigenkapital / Capital propre	-	-16'666.60
Total Fremd- und Eigenkapital / Dettes et capital propre	212'824.87	117'192.52
Gewinn/Verlust / Bénéfice/Perte	-16'666.60	112'929.36
Total Passiven / Total passifs	196'158.27	230'121.88

Veränderung der FMPP-Fonds 2021

Fonds Kommission Delegierte Psychotherapie

Stand 31. 12. 2020	Geldzufluss 2021	Geldabfluss 2021	Stand 31.12.2021
CHF 20'233.32	-	CHF 4'932.80	CHF 15'300.52

Mit dem Fonds „Delegierte Psychotherapie“ verwaltet die FMPP das ihr von der ehemaligen „Schweizerischen Gesellschaft für Delegierte Psychotherapie, SGDP“ übertragene Vermögen. Die entsprechende Kommission verfügt über eine eigene Rechnung, die 2021 mit einem Minus

von CHF 4'932.80 abgeschlossen hat. Der Fonds wird mit dem Übergang zum Anordnungsmodell aufgelöst.

Jahresrechnung FMPP 2021

Erfolgsrechnung/ <i>Comptes</i> FMPP	ER / Comptes 2020	Budget 2021	ER / <i>Comptes</i> 2021	Differenz zum Budget	Budget 2022
Betriebsertrag / <i>Produits</i>					
Mitgliederbeiträge SGPP / <i>Cotisation d'adhésion SSPP</i>	440'700	440'000	435'435	-4'565	440'000
Mitgliederbeiträge SGKJPP / <i>Cotisation d'adhésionSSPEA</i>	125'850	125'000	127'410	2'410	125'000
Beiträge SGPP u. SGKJPP / <i>Cotisation SSPP et SSPEA</i>	566'550	565'000	562'845	-2'155	565'000
Diverse Ertrag / <i>autres produits</i>			19'658	19'658	
Total Betriebsertrag / <i>Produits</i>	566'550	565'000	582'503	17'503	565'000
Betriebsaufwand / <i>Charges</i>					
Verwaltungsaufwand / <i>Frais administratifs</i>	32'646	28'100	56'307	28'207	31'600
Präsidium / <i>Présidence</i>	60'266	37'500	58'582	21'082	57'500
Vorstand / <i>Comité</i>	84'289	39'000	30'931	-8'069	39'000
Public Affairs		35'000	-	-35'000	35'000
Rechtsberatung / <i>Conseil juridique</i>	28'404	8'000	11'343	3'343	8'000
Delegiertenversammlung / <i>Assemblée des délégués</i>	23'404	51'500	31'310	-20'190	51'500
SKV / <i>CPA</i>	63'353	80'000	40'089	-39'911	80'000
STK / <i>CPT</i>	50'324	66'000	51'845	-14'155	75'000
KDP / <i>CPD</i>	15'520	22'000	17'627	-4'373	22'000
Qualität	-	-	-	-	2'000
SKK / <i>CPC</i>	220'789	172'000	154'190	-17'810	172'000
übrige Komm./Aufwand - <i>Autres commission/dépenses</i>	4'097	25'000	8'304	-16'697	25'000
Aufwand Sozialversicherungen / <i>Charges sociales</i>	100	900	1'601	701	900
Verbandbeiträge / <i>Frais d'association</i>			7'365	7'365	5'000
Finanzerfolg / <i>Produits financières diverses</i>	25	-	80	80	
Neutraler Erfolg / <i>Résultat neutre</i>	-	-	-	-	-
Kantons- und Gemeindesteuern / <i>Impôts cantonaux et communaux</i>	-	-	-	-	-
Total Betriebsaufwand / <i>Charges</i>	583'217	565'000	469'574	95'426	604'500
Gewinn/Verlust - <i>Bénéfice/Perte</i>	-16'667	-	112'929	112'929	-39'500

Erläuterungen zur Jahresrechnung FMPP 2021

Seit 2020 wird die FMPP-Buchhaltung separat und unabhängig der SGPP-Konti geführt. Sie muss daher ebenfalls erstmals von den Delegierten genehmigt werden.

Die **Jahresrechnung 2021** schliesst mit einem Plus von CHF 112'929, budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung.

Die **Erträge 2021** von CHF 582'503 liegen CHF 17'503 über Budget (CHF 565'000). Das liegt in erster Linie an den nicht budgetierten diversen Erträgen (CHF 19'658). Hier handelt es sich um Rückzahlungen von 6 Psychiatriegesellschaften für ein Website-Update TYPO3, das von der FMPP für alle Gesellschaften bezahlt und dann an diese weiterverrechnet wurde (vgl. dazu auch die Mehrkosten im Konto Verwaltungsaufwand). Die Einnahmen über Mitgliederbeiträge lagen mit CHF – 2'155 leicht unter Budget.

Die **Aufwendungen** beliefen sich auf CHF 469'574, CHF 95'426 tiefer als budgetiert.

Einige Erläuterungen zu den wichtigsten Aufwandsposten:

- Der **Verwaltungsaufwand** ist mit CHF 56'307 praktisch doppelt so hoch wie budgetiert. Grund dafür sind die oben erwähnten Website-Updates TYPO3 sowie Mehraufwendungen für Buchhaltung und Revision.
- Ebenfalls bei der **Präsidentin** ist ein Mehraufwand von CHF 21'082 zu verzeichnen. Es sind vermehrt Arbeiten für das Präsidium FMPP angefallen, dafür weniger für den Vorstand FMPP (CHF 8'069 tiefer als budgetiert).
- Für die **politische Arbeit** waren CHF 35'000 budgetiert. Die Aufwendungen Public Affairs wurde jedoch im 2021 gänzlich von der SGPP übernommen (vgl. Erläuterungen zur Jahresrechnung der SGPP weiter oben).
- Wie bei der SGPP waren auch die **Rechtsberatungen** in der FMPP bedingt durch die verschiedenen aktuellen Geschäfte etwas höher als budgetiert (CHF 11'343 anstelle von CHF 8'000).
- 2021 wurde die **Delegiertenversammlung** im Juni noch online durchgeführt und nur die November-DV fand vor Ort in Bern statt. Daraus erklärt sich der Grossteil des Minderaufwands von CHF 20'190 gegenüber dem Budget.
- Die **ständigen Kommissionen Tarif, Versicherungen und delegierte Psychotherapie** hatten 2021 wie schon im Vorjahr weniger Anfragen von Mitgliedern. Zudem erforderten einzelne Aufgabenbereiche weniger intensive Arbeiten (vgl. z.B. noch hingiger Tardoc). Die Aufwendungen waren bei der SKV um CHF 39'911, bei der STK um CHF 14'155 und bei der KDP um CHF 4'373 tiefer als budgetiert.
- Die Aufwendungen für die **Kommunikation** im Rahmen der FMPP beliefen sich im 2021 auf CHF 154'190, 17'810 tiefer als budgetiert. Zur Erinnerung: Die ständige Kommission für Kommunikation SKK wurde an der FMPP-DV im November 2021 aufgehoben und durch eine Stabstelle Kommunikation des Präsidiums ersetzt.
- Bei den **übrigen Kommissionen / Aufwand** wurden keine Arbeitsgruppen eingesetzt oder Projekte durchgeführt. Dies führte zu einem Minderaufwand von CHF 16'697.
- Die **Beiträge an Verbände**, bei denen die FMPP Mitglied ist, werden neu auch über die FMPP Rechnung verbucht, im 2021 CHF 7'365.

Aufwendungen Geschäftsstelle FMPP

Die gesamten Aufwendungen für die Geschäftsstelle von FMGPP setzen sich wie folgt zusammen (alle Beträge inkl. MwSt.):

• Vertragspauschale:	CHF	68'928
• Spesen (Büromaterial, Telefon/Internet, Porti/Kopien, Drucksachen etc.):	CHF	1'128
• Aufwendungen für Rekrutierung Beauftragte Kommunikation und Public Affairs, Organisation und Aufbau separate Buchhaltung:	CHF	7'866

Bericht der Revisionsstelle



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der Foederatio Medicorum Psychiatricorum et Psychotherapeuticorum (FMPP), Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Foederatio Medicorum Psychiatricorum et Psychotherapeuticorum (FMPP) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gümligen, 26. April 2022

T+R AG

Karin Aegerter
Treuhandlerin mit
eidg. Fachausweis

Beat Kiener
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Schlusswort

Ohne die Unterstützung und Mitarbeit von zahlreichen Organisationen und engagierten Personen könnte die SGPP ihre Aufgaben nicht in diesem Ausmass wahrnehmen. Wir danken allen für ihr grosses Engagement, im Speziellen:

- der Geschäftsstelle und dem Sekretariat für die unverzichtbare Unterstützung und wichtige Arbeit
- Manuela Specker für ihren grossen und sehr wertvollen Einsatz in der internen und externen Kommunikation und in der Medienarbeit
- Bettina Mutter und ihrem Team von Mutter&Partner Consulting AG für die unverzichtbare politische und strategische Beratung und die wichtige Vernetzungsarbeit.
- allen Kommissionsmitgliedern, die zahlreiche Stunden in den verschiedenen Bereichen im Dienste ihrer Kolleginnen und Kollegen arbeiten
- den Mitgliedern der diversen Arbeits- und Projektgruppen
- dem Vorstand der SGKJPP für die gute Zusammenarbeit in der FMPP
- den Präsidentinnen und Präsidenten sowie den Delegierten der Kantonal- und Regionalverbände, der angegliederten und der Schwerpunktgesellschaften für ihre Arbeit im Dienste ihrer Kolleginnen und Kollegen
- allen Delegierten, welche die SGPP in zahlreichen anderen Organisationen das Jahr über vertreten
- den Gremien der FMH für die Interessenvertretung der gesamten Ärzteschaft
- dem SIWF für die gute Zusammenarbeit im Bereich der Weiter- und Fortbildung
- den Pharmafirmen für ihre Präsenz und treue Unterstützung am Jahreskongress
- Organizers GmbH für die Organisation des Jahreskongresses
- hausformat AG als Web Host der Internetseiten der FMPP und SGPP sowie der Portalseite www.psychiatrie.ch
- doc24, welche mit der schweizweiten Online-Plattform Patienten, Angehörigen und Ärzten eine einfache und rasche Psychiatersuche möglich macht
- T+R AG, Revisionsstelle

Der SGPP-Vorstand

Bern, im Mai 2022

Impressum

Herausgeber: SGPP/SSPP, Altenbergstrasse 29, Postfach 686, CH-3000 Bern 8
Tel. 031 313 88 33, Fax 031 313 88 99, sgpp@psychiatrie.ch, www.psychiatrie.ch

Text: Gesammelt und zusammengefügt durch das Sekretariat der SGPP

Layout: Sekretariat der SGPP

Bilder: Geschäftsstelle

Auflage: Der Jahresbericht wird den Mitgliedern der SGPP in elektronischer Form zur Verfügung gestellt

Sprachen: Deutsch und Französisch



Unsere Geschäftsstelle an der Altenbergstrasse 29 in Bern